



I. Anregungen für Erfahrungsberichte

Promotion – Forschung – Ausland – Erfahrung

Erfahrungsberichte ehemaliger Stipendiaten bieten die Möglichkeit, Insider-Infos bereits vor dem Auslandsaufenthalt aus erster Hand zu erfahren. Sie sind vor allem für interessierte Promovierende hilfreich, die ähnliche Vorhaben planen. Wir bitten Sie demnach die neu gewonnenen Einsichten und Anregungen in einem Fließtext (max. zwei Seiten) zu formulieren und mit Fotos zu veranschaulichen.

Wir möchten Ihnen mit diesem Leitfaden die Erstellung Ihres Erfahrungsberichts erleichtern. Bitte schreiben Sie nach Möglichkeit zu den unten stehenden Fragen, sofern Ihnen Informationen relevant erscheinen, und ergänzen Sie gern, was Sie zusätzlich für wichtig halten.

Mögliche Themen und Inhalte des Erfahrungsberichtes:

Austausch-/Stipendien-/Doktorandenprogramm und ggf. Auswahlrunde

Auswahlrunde bezieht sich auf die Bewerbungs- bzw. Vergaberunde bei unseren Zuschüssen.

- Waren/ Sind Sie mit den Informationen der MIN Graduiertenschule International zufrieden?

Vorbereitung und Anreise

- Haben Sie ein Visum gebraucht? Wenn ja: Kosten und Dauer der Antragstellung?
- Welche Reise-/ Transportkosten hatten Sie?
- Worauf mussten Sie bei Ihrer Krankenversicherung achten?
- Waren Impfungen oder andere medizinische Vorbereitungen notwendig?

Finanzierung des Auslandsaufenthaltes/ Kosten vor Ort

Ihre Angaben zur Frage der Finanzierung sind freiwillig, Sie brauchen diese also nicht zu beantworten. Die Finanzierung eines Auslandsaufenthaltes ist jedoch für viele ein großer Unsicherheitsfaktor und damit oft ein Hindernis. So könnte eine kurze Schilderung dessen, wie Sie Ihren Aufenthalt finanziert haben, auch anderen helfen.

- Welche Informationsquellen haben Sie genutzt/ welche fanden Sie wirklich hilfreich?
- Welche Ausgaben bzw. welche Mehrausgaben hatten Sie im Monat im Vergleich zu den Kosten in Deutschland?
- Haben Sie Tipps (Einkaufen, etc.)?



Unterbringung und Verpflegung

- Gab es Angebote der Gastuniversität/Gastinstitution bzw. dem Veranstalter der Konferenz?
- Wie war die Qualität des Angebotes?
- Welche Kosten waren damit verbunden?
- Waren eventuell Alternativen möglich?

Ablauf des Forschungs- oder Konferenzaufenthaltes

- Orientierung am Aufenthaltsort: Wege und Entfernungen zwischen den Einrichtungen Ihrer Forschung und vom Wohnort zu den Einrichtungen, beste Verkehrsmittel (ÖPNV, Fahrrad, etc.)
- Formalitäten: Was muss unbedingt zu Beginn erledigt werden? Wie viel Zeit muss man einplanen/ welche Unterlagen werden benötigt?
- Durchführung Ihres Vorhabens: Konnten Sie Ihre Ziele erreichen? Wie beurteilen Sie die wissenschaftliche Betreuung Ihres Vorhabens?
- Bibliotheken/ wissenschaftliche Forschungseinrichtungen/ Labore: Zugang, Nutzung, etc.
- Wie hoch waren die sprachlichen Anforderungen?

Alltag/ Freizeitmöglichkeiten

- Welche Freizeitmöglichkeiten würden Sie empfehlen? Welche sind für ein schnelles Einleben besonders geeignet?
- Falls bekannt: Gab es Möglichkeiten zum Jobben?
- Wie beurteilen Sie die Sicherheit vor Ort/ den Kontakt zu den Menschen? „Dos and dont’s“?
- War eine Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel möglich/ sinnvoll?
- Wetter/ Klima im Vergleich zum Heimatland?

Zusammenfassung

- Welchen persönlichen Gewinn würden Sie für sich hervorheben?
- Hatte Ihr Aufenthalt aus Ihrer Sicht auch einen fachlichen Gewinn?
- Positive/ negative Erfahrungen?
- Haben Sie Kritik (am Programm, Beratung, etc.) und Verbesserungsvorschläge?

Fotos/ weitere Anhänge

Falls Sie Fotos anfügen:

- Bitte beschriften (wo was wer wann)



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT
FÜR MATHEMATIK, INFORMATIK
UND NATURWISSENSCHAFTEN

- Wir würden uns freuen, wenn Sie diese auch zur Veröffentlichung freigeben würden (auf der letzten Seite der Berichtsvorlage weiter unten)

Bereits veröffentlichte Erfahrungsberichte finden online ([Konferenz](#) oder [Forschungsaufenthalt](#)). Bei weiteren Fragen melden Sie sich gerne!

Ihr Team der MINGS Graduiertenschule International



II. Erfahrungsbericht - Vorlage

Promotion – Forschung – Ausland – Erfahrung

Konferenzbesuch / Forschungsaufenthalt im Ausland

- Bitte ausfüllen -

Grunddaten

Name:	
E-Mail-Adresse:	
Fakultät/ Fach:	
Jahr/Semester:	
Land:	
Name der Konferenz oder Institution/(Partner)-Hochschule	
Dauer des Aufenthaltes:	

Ich bin damit einverstanden, dass (bitte ankreuzen, Mehrfachauswahl erwünscht)

<input type="checkbox"/>	mein Bericht und meine E-Mail-Adresse im Rahmen der Beratung von der Abteilung Internationales an andere Studierende weitergegeben wird
<input type="checkbox"/>	mein Bericht mit Namen, aber ohne E-Mail-Adresse auf den Webseiten der Abteilung Internationales veröffentlicht wird (einschließlich Fotos)
<input type="checkbox"/>	mein Bericht ohne Namen und E-Mail-Adresse auf den Webseiten der Abteilung Internationales veröffentlicht wird (einschließlich Fotos)
<input type="checkbox"/>	Teile meines Berichts ohne Namen und E-Mail-Adresse in Publikationen und Jahresberichten der Abteilung Internationales verwendet werden

Der Erfahrungsbericht soll maximal **zwei Seiten** umfassen. Den Text bitte in das Feld eintragen oder auf einem getrennten Blatt abgeben.

Gehen Sie bitte auf folgende Fragen ein:

- Was war das inhaltliche Ziel ihres Auslandsaufenthaltes (kurz und allgemein verständlich, möglichst in zwei Sätzen)?
- Welche Erfahrungen haben Sie im interkulturellen Kontext gemacht?
- Was hat Ihnen an der Kultur im Zielland gefallen/was nicht?



- In welcher Form werden Ihnen die neugewonnenen Erkenntnisse für Ihre Forschungsarbeit/Promotion nützen?
- Wie wird Ihrer Meinung nach der Auslandsaufenthalt Ihrer Karriere zu Gute kommen?
- Wie haben Sie sich auf die Reise vorbereitet? Haben Sie z.B. Personen angeschrieben, Treffen organisiert, sich Pläne zur Vernetzung gemacht...
- Was würden Sie Ihren Kollegen, die eine Forschungsreise planen, gerne mit auf den Weg geben?
- Was würden Sie das nächste Mal anders machen?

Für weitere Anregungen orientieren Sie sich gerne an den Anregungen auf den vorhergehenden Seiten.



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT
FÜR MATHEMATIK, INFORMATIK
UND NATURWISSENSCHAFTEN

